



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 15.10.2021 floatend Uhr | Simon Deregowski

Happy End

"Ich fand den Film nicht gut." – Der erste Satz meiner Freundin, Wenn ein Film kein Happy End hatte. Da kennt sie nichts.

Und ich kann das verstehen, wer mag nicht gerne Happy Endings? Happily ever after. - So wie bei Harry Potter: 7 Bücher, 8 Filme, riesen Fan-Gemeinde und der letzte Satz im siebten Buch - Vorsicht Spoiler – lautet: All was well.

Manchmal ist das ja auch wichtig. Als ich mal mit nem Leihwagen an ner Laterne hängengeblieben bin und es mir beim Gedanken an ne mögliche Versicherungssumme eiskalt den Rücken runter gelaufen ist, da hätte ich gern mal wen gehabt, der mir sagt: ‚Alles gut, kein Problem‘. Aber was machen wir mit den Filmen, die eben kein Happy End haben? Die kriegen dann nen Oscar. Spaß. – Klar, einfache Sache: Man kann sie einfach nicht gucken. Aber mit dem Alltagsfilm geht das ja nicht so einfach. Das Leben geht weiter – auch wenn's scheiße läuft. Das gehört einfach dazu.

Ich hab meiner Freundin nach so nem Film auch mal gesagt: "Ja, aber irgendwie interessant das mal zu sehen." Das finde ich auch. Auch gut, das mal zu sehen, das zu erleben.

Manchmal merke ich auch erst in den Momenten, in denen dann wieder alles gut ist, dass das, was vorher war, auch echt richtig wichtig war. Und so habe ich ne begründete Hoffnung, dass im Drehbuch für mein Leben ganz am Ende n Happ End vorgesehen ist.

Simon Deregowski, Köln.